Die Uhr

Autor(en): **Ehrismann, Albert**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **45 (1972)**

Heft 9

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-777254

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweiz Suisse Svizzera

DIE UHR

Jede Minute werden 40 Quadratmeter
schweizerisches Kulturland in Beton verwandelt.
Jede Minute werden 40 Quadratmeter
schweizerische Erde zerstört und verschandelt.
Wälder und Wiesen, Eichhörnchen und Ameisen
müssen ausreisen.
Aber die Erde ist viel zu klein,
um eine Bleibe für alle ausgewanderten Ameisen und Bäume zu sein.

Jede Minute – vierzig.
Mal sechzig – zweitausendvierhundert.
Wer ist, der sich nicht über den Verlust
unwiederbringbarer Seeufer und Waldränder wundert?
Mal vierundzwanzig – das ist gleich ein Tag –:
57600 Quadratmeter.
Wem schieben wir ihn zu –
den Schwarzen Peter?

Sie wohnen in der Schweiz?
Älteste Demokratie der Welt?
In einem Land, das an einem Tag
um 57600 Quadratmeter Büsche, Gräser und Margeriten zerfällt?
Mal sieben – das ist eine Woche.
Mal zweiundfünfzig – das ist ein Jahr.
In dem Land, das vor zwölf Monaten
um 21024000 Quadratmeter Grünen, Blühen und Reifen reicher war?

Und wir tun nichts?
Und wir hören die Uhr nicht schlagen?
Und wir wollen nicht den Kampf
gegen die Einbetonierer der Dörfer und Stadthügel wagen?
Und wir schliessen die Augen?
Haben Sand in den Ohren
und geben die Stille unter Fichten und Buchen
und uns selber verloren?

Minuten. Stunden. Monate. Jahre.
Wir verlieren graue und weisse Haare.
Und der Erde fallen die Bäume aus.
Und die Erde wird ein kahlgeschlagenes Haus.
Und die Zeiger der Uhr laufen rundum. Und die Zeiger der Uhr laufen rundum.
Eines Tages ist's dann in der Betonwüste stumm.
Spekulation und Verkehr, zu deren Gunsten wir Landschaftsmörder waren,
haben sich und alle zu Tode gefahren.

Fallt der Uhr in die Gewichte!
Diese Uhr ist kein Glockenspiel.
Jede Sekunde, die sie länger läuft,
ist eine Sekunde zu viel.
Wir selber sind die Schwarzen Peter.
Hört jetzt noch ein Käuzchen schrein!
Es könnte das letzte Käuzchen, das wir hören,
und die Lerche die letzte Lerche sein.

ALBERT EHRISMANN